

Rauchende Köpfe bei Zwieseler Gymnasiasten

Mit zwei Teams bei der Schulschachmeisterschaft am Start



Tobias Wudi war bester Zwieseler Einzelspieler. – Foto: Müller

Nach langer Zeit beteiligte sich das Gymnasium Zwiesel mal wieder an den Niederbayerischen Schulschachmeisterschaften, die in Dingolfing ausgetragen wurden. Gleich mit zwei Mannschaften – U13 und U15 – traten die Zwieseler an. Insgesamt zehn Schüler machten sich auf den Weg, begleitet von Lehrer Maximilian Sedlmair sowie Michael Müller und Günter Sagner vom SC Bayerwald. Der Schachverein unterhält aktuell zwei Schach-AGs mit insgesamt 20 Schülern am Gymnasium.

Die Stadthalle Dingolfing war voll gefüllt, es beteiligten sich 170 Schüler aus ganz Niederbayern, so viele wie noch nie. Eine Mann-

schaft bestand aus vier Spielern plus einem Ersatzspieler, so dass rotiert werden konnte. Dies war auch nötig, denn bald schon liefen einige Köpfe rot an...

Gespielt wurden sieben Runden im Schweizer System, Zwiesel musste also gegen sieben andere Schulen antreten. In jeder Partie hatte ein Spieler maximal 20 Minuten Bedenkzeit.

Die Zwieseler U15 belegte am Ende den 9. Platz in ihrer Gruppe, mit 7:7 Mannschaftspunkten. Es gewann das Gymnasium Metten. Bester Zwiesel Einzelspieler war der für den SC Bayerwald spielende Tobias Wudi, der auf vier Siege und eine Niederlage kam. Die U13 erreichte beim Sieg des Gymnasiums Ergolding den 26. Platz mit 5:7 Mannschaftspunkten. Bester Einzelspieler war Alexander Kronschnabl (drei Siege, zwei Niederlagen).

Außer Tobias Wudi besaß noch kein Spieler Turnier Erfahrung, die Ergebnisse der Zwieseler können sich also sehen lassen.

Die Zwieseler Mannschaften/ U13 (2004/2005): Simon Jäger, Jonas Kufner, Alexander Kronschnabl, Sebastian Lößl und Laurenz Pöschl; U15 (2001/2002): Matthias Hiller, Thomas Behringer, Florian Schaffer, Tobias Wudi, Linus Salomon. – M.M.

PNP 22.2.16